

NIEDERSCHRIFT  Stadt Karlsruhe	Gremium:	11. Plenarsitzung <b>Gemeinderat</b>
	Termin:	28. April 2015, 15:30 Uhr
		öffentlich
	Ort:	Bürgersaal des Rathauses
	Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

7.

**Punkt 5 der Tagesordnung: Aktualisierung der Benutzungsordnung der Stadtbibliothek**

**Vorlage: 2015/0212**

**dazu:**

**Kostenlose Online-Dienste in der Stadtbibliothek**

**Antrag der Stadträtinnen Bettina Lisbach, Dr. Ute Leidig, Daniela Reiff und Renate Rastätter, der Stadträte Johannes Honné und Alexander Geiger (GRÜNE) sowie der GRÜNE-Gemeinderatsfraktion vom 17. März 2015**

**Vorlage: 2015/0172**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Aktualisierung der Benutzungsordnung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**Der Vorsitzende** ruft Tagesordnungspunkt 5 zur Behandlung auf.

**Stadträtin Dr. Leidig (GRÜNE):** IT bietet neue Möglichkeiten, Informationen aufzunehmen, z. B. durch E-Book-Reader Literatur zu lesen. Damit unsere Bürgerinnen und Bürger diese Möglichkeit einmal ausprobieren können, ist es sinnvoll, dass diese zur Ausleihe angeboten werden. Wir finden die Ergänzung in der Benutzungsordnung der Stadtbibliothek gut und sinnvoll.

Darüber bietet IT aber auch Möglichkeiten, Abläufe zu vereinfachen. Wenn diese unseren Bürgerinnen und Bürgern zugute kommen, sollten wir sie nutzen. Als im Kulturausschuss Änderungen der Benutzungsordnung vorberaten wurden, haben wir nachgefragt, ob auch Verbesserungen des Online-Services geplant seien. Die Antwort lautete dort, das sei nicht geplant. Das müsse von uns beantragt werden, wenn wir das wollten. Das haben wir jetzt auch getan.

Wir freuen uns sehr, dass die Verwaltung das jetzt doch so schnell aufgegriffen hat, nachdem wir den Antrag gestellt haben und damit kostenlose Online-Benachrichtigungen beim Bereitstellen von vorgemerkten Büchern sowie Online-

Benachrichtigungen über das baldige Ende von Ausleihfristen möglich sind. Ich habe es schon verschiedenen Leuten erzählt, dass wir diesen Antrag gestellt haben. Sie haben sich alle gefreut, weil sie dadurch Geld sparen und außerdem wirklich noch einen verbesserten Service haben.

Wir danken der Verwaltung sehr, dass sie so schnell reagiert und das jetzt schon in die entsprechende Vorlage eingearbeitet haben, so dass wir letzten Endes dann auch hoffen, dass es sehr schnell umgesetzt wird.

Eine Anmerkung noch: Einige Nutzerinnen/Nutzer werden vielleicht nicht davon Gebrauch machen und nach wie vor postalisch informiert werden wollen. Da wollten wir noch anregen zu prüfen, ob vielleicht eine Postkarte auch ausreicht, oder ob es ein Brief sein muss. Eine Postkarte muss nicht eingetütet werden. Es wird noch ein bisschen Papier gespart. Das einfach noch einmal aus Auftrag. Ob das möglich ist, sollten Sie letzten Endes prüfen.

Insgesamt wird unser Ausleihsystem in der Stadtbibliothek reibungsloser und noch benutzungsfreundlicher verlaufen. Wir danken der Verwaltung nochmals hierfür.

**Stadtrat Dr. Schmidt (AfD):** Ich habe eine sachliche Frage. Bisher hat eine Vorbestellung 0,60 Euro gekostet. Jetzt wird sie nichts mehr kosten. Wie verhindern wir, dass einzelne Leute unermesslich viele Vorbestellungen abgeben? Da bräuchte man noch eine zusätzliche Regelung, um genau das zu verhindern.

**Der Vorsitzende:** Ich würde vorschlagen, dass wir das jetzt einmal aufnehmen und die Fachleute können einmal mit Ihnen diskutieren. Dann müsste man schauen, ob man es noch einmal in den Ausschuss nimmt. Aber ich würde es jetzt erst einmal so stehen lassen wollen.

Wir kommen jetzt zum Beschluss. Ich bitte Sie um das Kartenzeichen. - Sie können dem alle so zustimmen. Das ist einstimmig. Herzlichen Dank an die Stadtbibliothek, hier die Dinge so schnell aufzunehmen und in erfolgreicher Weise auch eine Einstimmigkeit zu erzeugen. Das gelingt nicht immer in allen Bereichen bei dem, was wir so tun.

Zur Beurkundung:  
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -  
12. Mai 2015